

[fol. 43r]<sup>73</sup>

### *Einnamb an neuen Pier- vnd Prantwein Aufschlag*

Vor heür sind, wie *Folj 29* zesehen,<sup>74</sup> 15136 ½ Virl  
Pir verschlissen, vonn yedem Virl Vaß Pir 1 Gulden  
neuen Aufschlag, thuet  
15136 fl. 30 kr.

So seind diß Jars, alß *Folj 42* zefinden, 160 Emer  
6 Mass Prantwein verkhaufft worden, vom Emer  
zween Gulden, trifft  
320 fl. 12 kr.

*Summa Einnamb Pier- vnnnd Prant-  
weinaufschlags thuet*

15456 fl. 42 kr.

[fol. 43v]

### *Einnamb an Gerbengelt*

Diß Jahrs ist an Gerbengelt ainzigen kreüzer- vnd pfening-  
weiß nach vnnnd nach einganngen  
87 fl. 29 kr.

*Summa per se* [87 fl. 29 kr.]

[fol. 44r]<sup>75</sup>

### *Einnamb vmb verkhaufftes Mauttgetraidt*

In disem Jar ist in beden Mülln an aufgehobnem Mueß-  
getraidt über<sup>76</sup> Abrichtung der Casstngüllt oder Mül-  
diennst, wie hieuoer *Folj 34* zesehen,<sup>77</sup> noch, vnd zwar  
so hoch alß man khindt, verkhaufft worden, nemblichen

<sup>73</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.

<sup>74</sup> Sh. oben, S. 47.

<sup>75</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.

<sup>76</sup> Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

<sup>77</sup> Sh. oben, S. 51.